

BIBS Fraktion  
im Rat der Stadt Braunschweig

Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181  
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 19. Juni 2015

### **BIBS-Fraktion fordert Konzept zur Verbesserung der Flüchtlingssituation – Stadt und LAB suchen leerstehendes Gebäude –**

Die BIBS-Fraktion begrüßt die Ankündigung der Verwaltung, die Situation in Kralenriede für Flüchtlinge und Anwohner verbessern zu wollen.

„Das ist schon ein erster Schritt in die richtige Richtung“, erklärt BIBS-Fraktionsvorsitzender Dr. Wolfgang Büchs. „Einige Fragen bleiben allerdings noch offen, und einige Maßnahmen müssen im Detail noch diskutiert werden. So verwundert es z.B., dass die Verwaltung nicht vorhat, Streetworker einzusetzen. Die Tatsache, dass Flüchtlingskinder wieder beschult werden sollen, deutet an, dass ein Teil der Flüchtlinge demnächst länger in Kralenriede bleibt. Damit stellt sich auch die Frage nach Integrations- und Sprachkursen auch für Erwachsene, um besser mit den hiesigen Lebensgewohnheiten zurecht zu kommen.“

Am 11.06.2015 hat die BIBS zur Sitzung des Integrationsausschusses am 14.07.2015 daher konkrete Fragen gestellt und beantragt, ein Konzept zur Verbesserung der Situation für Flüchtlinge und Anwohner in Kralenriede zu erstellen. Der Antrag wird dann abschließend im Rat am 21.07.2015 behandelt.

Im Rahmen von Bezirksratssitzungen sowie Veranstaltungen mit Vereinen, Organisationen und BürgerInnen wurde deutlich, dass Kralenriede zur Bewältigung der außerordentlichen Situation, die ein hohes Maß an gegenseitigem Verständnis, an Verständigung sowie an Respekt und Toleranz aller Betroffenen erfordert, Hilfen braucht, die sowohl die Flüchtlinge als auch die Bewohner des Stadtteils betreffen.

„Stadt und LAB suchen im Übrigen nach einem leerstehenden Gebäude in fußläufiger Entfernung zur LAB – ein solch leerstehendes Gebäude, das für Schulungen etc. gut geeignet erscheint, gibt es praktisch gegenüber der LAB. Hier sind natürlich Besitzverhältnisse und Nutzungsmöglichkeiten zu klären (siehe Anlage)“, schließt Dr. Büchs.

Anlage:

